

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 39 (2024)
Heft: 4

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Sebastian Geisseler
Baukultur in Nidwalden
– Grosse Themen im kleinen Kanton
Einblicke von aussen

Baukultur in Nidwalden 8. Stans, Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden, 2024. 64 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 10.–. ISBN 978-3-9525732-3-5

Mit der Publikationsreihe «Baukultur in Nidwalden» verfolgt die Denkmalpflege des Kantons das Ziel, den Blick für die Schönheit und Einzigartigkeit der Baukultur in Nidwalden zu schärfen. Der neue Band fasst zwei Essays zusammen, die einen Blick von aussen auf Nidwalden werfen. Die Zürcher Architekturjournalistin Sabine von Fischer und



der Berner Fotograf Beat Schertenleib erkunden den Kanton, seinen gebauten Lebensraum, mit ihren eigenen Augen. Sie fragen nach dem Speziellen, dem Besonderen, dem Identitätsbildenden oder dem Skurrilen in der Baukulturlandschaft Nidwalden und verhandeln dabei auch grosse baukulturelle Themen im kleinen Kanton.

Angela Weyer und Ursula Schädler-Saub (Hrsg.)
Aus Rot wird Schwarz – und dann?
Pigmentveränderungen an Kunst- und Kulturgut

Schriften des Hornemann-Instituts 24. Berlin, Bässler Verlag, 2024. 208 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 54.90.–. ISBN 978-3-910447-37-0

Das Thema der Pigmentveränderungen in Mal- und Fassungsschichten ist im restauratorischen Alltag sehr bedeutend, denn Pigmentveränderungen können die ursprüngliche Farbwirkung einer Malerei oder Fassung grundlegend verwandeln und dadurch massiv in die künstlerische Aussage eingreifen. In Extremfällen führen Pigmentveränderungen sogar zu erheblichen Farbverlusten. Eine Rückumwandlung ist nur in sehr seltenen Fällen möglich und ethisch fragwürdig. Bindemittel und Überzüge sind zu berücksichtigen, weil sie sich oft von

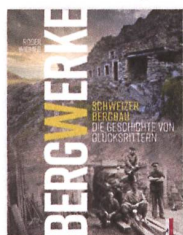


Pigmentumwandlungen und veränderten Farbwirkungen nicht trennen lassen. Wie gehen Restauratorinnen und Restauratoren mit der Problematik um? Im Fokus des Bandes stehen die materialwissenschaftliche Analytik und der restauratorische Umgang mit den Veränderungen.

Roger Widmer
Bergwerke
Schweizer Bergbau
Die Geschichte von Glücksrittern

Zürich, AS Verlag, 2024. 256 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.80.–. ISBN 978-3-03913-050-4

Die Geschichte des Schweizer Bergbaus ist gespickt mit zahlreichen Versuchen, durch den Abbau dieser oftmals sehr abgelegenen Lagerstätten zu schnellem Reichtum zu gelangen. Obwohl die Schweiz reich an vielen «armen» Lagerstätten

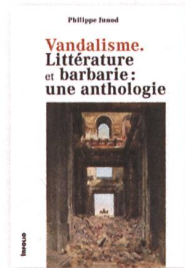


war, hat sich der Bergbau nie so entwickelt wie in den angrenzenden Nachbarländern. Manch einer hat sein letztes Hemd geopfert, nur um sich nach etlichen Rückschlägen sein Scheitern eingestehen zu müssen. Trotz all dieser herben Niederlagen und dem Wissen um das Risiko kam es immer wieder vor, dass solche Glücksritter und Abenteurer in der Schweiz nach Rohstoffen gruben. Raubbaumässige Ausbeutung der Lagerstätten und zu geringe finanzielle Mittel führten in den häufigsten Fällen zur Schliessung und dem Konkurs der Bergwerke. Dieses Buch ist all den Männern, Frauen und Kindern gewidmet, die unter schwierigen Arbeitsbedingungen in den ehemaligen Bergwerken gearbeitet haben.

Philippe Junod
Vandalisme
Littérature et barbarie : une anthologie

Gollion, Infolio éditions, 2024. 496 pages avec illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 32.–. ISBN 978-2-88968-103-7

Le vandalisme fait partie de l'histoire de l'humanité. Que ses victimes soient des personnes, leurs biens, la nature ou l'environnement, ses mobiles et les procédures se ressemblent, et leur menace est plus actuelle que jamais. Si des images illustrent parfois les événements, les textes sont souvent plus éloquentes et relèvent d'une véritable tradition littéraire. Réunis ici pour la première fois, quelques exemples choisis esquissent une histoire du fléau et témoignent de sa permanence, mais aussi de la relativité, tant idéologique et politique qu'esthétique, des points de vue. Leur mise en contexte



est complétée par une documentation sur la notion de patrimoine, son évolution et les institutions de sa conservation.

Matthias Brenner, Silke Langenberg, Kirsten Angermann, Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)

Denkmal Postmoderne
Bestände einer (un)geliebten Epoche

Basel, Birkhäuser, 2024. 264 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 96.90.–. ISBN 978-3-0356-2783-1

Das bauliche Erbe der Postmoderne ist Zeugnis einer Epoche, die geprägt war von

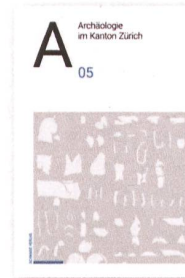


den Energie- und Ölpreiskrisen der 1970er-Jahre, der Rückbesinnung auf Architektur als Kommunikationsmittel und Bedeutungsträger, der Neoliberalisierung des Bausektors, dem Ende der grossen Erzählungen und der Aufbruchsstimmung der frühen 1990er-Jahre. Der Band legt mit Schwerpunkt auf den deutschsprachigen Raum dar, wie dieses Erbe zu erfassen, zu erhalten und weiterzuentwickeln ist. Versammelt sind die Beiträge der gleichnamigen Tagung, die im März 2022 in Weimar in Kooperation mit der ETH Zürich stattfand. Die Autorinnen und Autoren beleuchten darin die theoretischen und praktischen Herausforderungen im Umgang mit einer Epoche, die in ihren Qualitäten sehr unterschiedlich wahrgenommen wird und – auch dem Namen nach – nicht abgeschlossen ist.

Baudirektion Kanton Zürich, Archäologie und Denkmalpflege (Hrsg.)
Archäologie im Kanton Zürich 05

Archäologie im Kanton Zürich 5. Zürich, Schwabe Verlag, 2024. 148 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 30.–. ISBN 978-3-7965-5150-5

Dieser Band versammelt vier Beiträge zu archäologischen Untersuchungen im Kanton Zürich. Bei Christian Schinzel geht es um 350 der 600 römischen Bronzemünzen aus dem Zeitraum 65–195 n. Chr., die 1880 ein Landwirt in Bäretswil entdeckte und die lange als verschollen galten. Lorena Burkhardt, Marquita und Serge Volken stellen Lederstücke vor, die in der Burg Friedberg in Meilen gefunden wurden. Eine Strassenerneuerung bot die Gelegenheit, die Auffüllung des Winterthurer Stadtgrabens zu untersuchen. Anja



Gerth berichtet zu den zahlreichen Keramikfragmenten, zu denen ein Ensemble reich verzierter Ofenkeramik der Renaissance gehört. Renata Windler schliesslich widmet sich der pars rustica des Gutshofs Dietikon, wo Gräber, Grubenhäuser und Pfostenbauten eine römisch-frühmittelalterliche Siedlungskontinuität belegen.

Denkmalpflege des Kantons Appenzell Ausserrhoden (Hrsg.)

Wohnen im Zentrum

Trogen, Denkmalpflege AR, 2023. 48 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Gedruckt oder als PDF kostenlos zu beziehen bei: Denkmalpflege Appenzell Ausserrhoden, denkmalpflege@ar.ch

Die Broschüre zeigt anhand sieben gelungener Beispiele, dass es immer wieder gelingt, historische Dorfhäuser fürs zeitgemässe Wohnen umzubauen und zu sanieren. Die Denkmalpflege verdeutlicht an diesen Beispielen, wie sie Bauwillige und Gemeinden darin unterstützt, Wohnraum im attraktiven und belebten Dorfzentrum zu erhalten und zu gestalten. Die spezielle städtebauliche Situation, besondere architektonische



Qualitäten, spannende Nutzungskonzepte oder kreative Bauherrschaften zeichnen die vorgestellten Projekte aus. Gemeinsam ist ihnen, dass durch schonenden Umgang mit der vorhandenen Substanz, intelligente Planung und handwerklich geschickte Umsetzung eine Wertvermehrung erreicht wurde und für die nächsten Generationen attraktiver Wohnraum entstand.

SBB Fachstelle Denkmalpflege, Lehrstuhl für Konstruktionserbe und Denkmalpflege ETH Zürich (Hrsg.)

Eisenbahndenkmalpflege

Dokumentationsband zur internationalen Tagung vom 23.–25. Juni 2022

Basel, Schwabe, 2024. 396 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 88.–. ISBN 978-3-7965-4960-1

Der Bau des europäischen Bahnnetzes war im Wesentlichen um 1900 abgeschlossen. Seither erfordert der Betrieb des Systems mit



seinen Hoch- und Kunstbauten ständige Anpassungen an sich ändernde technische Normen und Nutzungsanforderungen. Nur so können Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit gewährleistet werden. Der Veränderungsdruck ist aber nicht nur systemimmanent, sondern wird auch durch gesellschaftspolitische Prozesse vorangetrieben. Wie positioniert sich die Eisenbahndenkmalpflege in diesem Spannungsfeld? Was zeichnet den Bestand des Verkehrssystems Eisenbahn aus und welche Denkmalwerte sind damit verbunden? Dieser Band beinhaltet Beiträge internationaler Autorinnen und Autoren zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Eisenbahndenkmalpflege.

Stefan Zwicky (Hrsg.)
Schweizer Möbellexikon
Band 1: Schweizer Möbeldesign seit 1920
Band 2: Neue Schweizer Möbel – Aktuelle Positionen

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2024. 396 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–. ISBN 978-3-03942-219-7

2005 erstmals erschienen und 2008 und 2012 jeweils neu aufgelegt, ist das Schweizer Möbellexikon eine Erfolgsgeschichte. Die überarbeitete und erweiterte Neuauflage verzeichnet nach Jahrzehnten gegliedert mehr als 390 Objekte, die seit 1920 entstanden und auf den Markt gekommen sind, mit Bild, kurzem Text und weiteren Angaben und Daten. Ergänzt werden die Einträge durch einen einordnenden Essay. Es ist ebenso ein handliches Nachschlagewerk für Innenarchitektinnen und Fachhändler als auch Ratgeber und Inspiration für Sammlerinnen und Designfans. Die Neuauflage wird

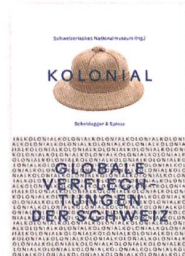


ergänzt durch den zweiten Band «Neue Schweizer Möbel – Aktuelle Positionen». Dieser wirft einen Blick auf das Schaffen zeitgenössischer Designerinnen und Designer.

Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.)
Kolonial
Globale Verflechtungen der Schweiz

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2024. 284 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 35.–. ISBN 978-3-03942-210-4

Die Schweiz ist seit dem 16. Jahrhundert global vernetzt und kolonial verflochten. Dieses Buch bietet einen Überblick zum Thema (siehe Seiten 4 bis 21 in diesem Bulletin) und ordnet eine Vielzahl von Aspekten dazu historisch ein. Die Texte von Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen behandeln Themen wie die Beteiligung von Schweizer Unternehmen am Handel



mit versklavten Menschen, Schweizer Söldner im Dienst der Kolonialmächte, das koloniale Erbe der Schweizer Missionsgesellschaften oder die Forschungs- und Sammlungstätigkeit von Wissenschaftlern in ehemaligen Kolonien. Beleuchtet wird auch die Rolle der Anthropologischen Institute der Universitäten Zürich und Genf in der «Rassenforschung». Zur Sprache kommen schliesslich Fragen zu kolonialen Kontinuitäten. Dieses Buch ist Einladung und Anregung dazu, die Verflechtungsgeschichte der Schweiz zu erkunden und sich kritisch damit auseinanderzusetzen.

Stefan Holzer, Silke Langenberg, Clemens Knobling, Orkun Kasap (Hrsg.)

Construction Matters

Proceedings of the 8th International Congress on Construction History

Zollikon, vdf Hochschulverlag, 2024. 1278 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Englisch. ISBN 978-3-7281-4166-8
Open-Access-Ausgabe: [dx.doi.org/10.3218/4166-8](https://doi.org/10.3218/4166-8)

Konstruktionsgeschichte hat starke Wurzeln in der Wissenschaftsgeschichte des 19. Jahrhunderts. Inzwischen umfasst das Forschungsgebiet aber fast alle Epochen von der Antike bis zur jüngsten Gegenwart. Dies spiegelt sich in diesem Tagungsband wider. Er zeigt auch das breite Spektrum dokumentarischer und analytischer Ansätze innerhalb der Disziplin. Beiträge, die sich mit der technischen und funktionalen Analyse bestimmter Gebäude oder Gebäudetypen befassen, werden ergänzt durch Studien, die sich auf das Leben und die Ausbildung



von Bauakteuren konzentrieren, von wirtschaftlichen Aspekten bis hin zu sozialen und politischen Faktoren, auf rechtliche Aspekte und die engen Verbindungen zwischen der Konstruktionsgeschichte und der Geschichte der Ingenieurbaukunst.

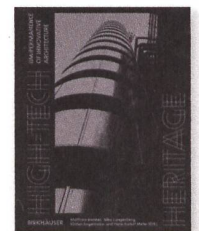
Matthias Brenner, Silke Langenberg, Kirsten Angermann, Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)

High-Tech Heritage

(Im)permanence of Innovative Architecture

Basel, Birkhäuser, 2024. 248 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 96.90.–. ISBN 978-3-0356-2784-8

Die Hightech-Architektur der 1970er- bis 1990er-Jahre zeichnet sich durch den Einsatz und die Zurschaustellung fortschrittlicher Technologien aus. Das Erscheinungsbild der Gebäude ist geprägt von neuartigen Fassaden, farblich betonten



Tragkonstruktionen und expressiv zur Schau gestellten Haustechniksystemen. Das rasche Veralten technischer Innovationen führt jedoch häufig zum vollständigen Ersatz der Systeme, die die Architektur wesentlich bestimmen. Eine internationale Tagung an der ETH Zürich in Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität Weimar ist 2023 der Frage nach einem adäquaten Umgang mit dem Konstruktionserbe technologisch innovativer Architektur nachgegangen. Dieses Buch fasst deren Ergebnisse zusammen und bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung.



Schweizer Reisemagazin
**Jetzt
am Kiosk**
transhelvetica.ch

Die schönsten Seiten der Schweiz.



Jetzt abonnieren!

Viermal im Jahr spannende Einblicke
in die Welt der Archäologie.

Aktuelle Forschungsergebnisse
aus erster Hand.

Tipps zu archäologischen Erlebnissen
in der gesamten Schweiz.

arChaeo Suisse – Zeitschrift von Archäologie Schweiz

Probenummer oder Abo erhältlich unter:
archaeologie-schweiz.ch/probeausgabe



Kunst- und Kulturführer

Architekturforum Biel (Hrsg.)
Architekturführer Biel

Zürich, Edition Hochparterre, 2024. 168 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-909928-91-0

Zahlreiche besondere Bauwerke prägen das Stadtbild von Biel, der zweisprachigen Stadt am Bielersee. Schritt für Schritt können an ihnen die Jahrringe der sich stetig erneuernden Stadt abgelesen werden. Die aktualisierte Neuauflage des Architekturführers Biel dokumentiert hundert Bauten, Aussenräume und



Umbauten aus der Zeit von 1920 bis 2023. Die Auswahl ist auf Fussgängerinnen und Fussgänger ausgerichtet – alle Objekte sind gut sichtbar und einsehbar und teilweise auch öffentlich zugänglich. Die Bauten sind auf Karten verortet, auf denen auch Vorschläge zu Spazierwegen zu finden sind. Eine Stadtgeschichte Biels und ein Index mit weiteren 25 Bauten aus der Umgebung ergänzen das Buch. Der Architekturführer Biel ist ein Werkzeug im Taschenformat für urbane und suburbane Entdeckungsreisen.

Köbi Gantenbein,
Ralph Feiner

Bilderschatz und Sternengewölbe

Geschichten zu dreissig Kirchen und einem Schloss im Unterengadin

Zürich, Edition Hochparterre, 2024. 200 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 46.–. ISBN 978-3-909928-86-6

Steinalte Kapellen, Protzkirchen von Kriessunternehmern, die schönste Malerei in den Alpen, der erste Streik im Kanton, der steingewordene Kampf des Bischofs um verlorene Seelen – das Unterengadin ist eine faszinierende Kirchenlandschaft. Köbi Gantenbein, langjähriger Chefredaktor und Verleger von Hochparterre, hat die dreissig Kirchen zwischen Brail und Martina besucht und darüber ein Buch geschrieben. Der passionierte Wanderer berichtet über die Architektur und erzählt nebenbei eine Kirchen-, Kunst- und Sozialgeschichte aus dem Unterengadin. Der Architektur- und Land-



schaftsfotograf Ralph Feiner begleitet Gantenbeins Erzählungen mit einem sinnlichen Bilderbogen. Die Mehrtagsgewandlung von Kirche zu Kirche ist im Anhang des Buches skizziert und etappiert. Mit praktischen Angaben und Routenvorschlägen für Wanderbegeisterte.

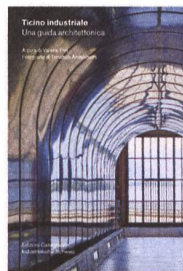
Industriekultur Schweiz,
Valeria Frei (cur.)

Ticino industriale

Una guida architettonica

Bellinzona, Edizioni Casa grande, 2024. 272 pagine con disegni e fotografie in bianco e nero. CHF 38.–. ISBN 979-12-5559-016-3

Si tratta di un volume che racconta le fabbriche e le infrastrutture che hanno fatto la storia industriale del Canton Ticino. Dalle acciaierie ai cappellifici, dai mulini alle fabbriche di cioccolato, dalle centrali elettriche e ai laboratori farmaceutici, fino ai più complessi impianti ferroviari ai centri logistici dell'economia globale, esplorerete un



patrimonio architettonico unico e affascinante. Tra i progettisti delle opere presentate ci sono figure di rilievo dell'architettura e dell'ingegneria: personaggi spesso sconosciuti al grande pubblico, ma che hanno contribuito a dare al territorio la forma che conosciamo: ingegneri come Pasquale Lucchini, Robert Maillart e Giovanni Lombardi, e architetti come Rino Tami, Paolo Mariotta e Gio Ponti, di cui si presenta qui per la prima volta l'unica incursione nota in territorio svizzero.

Schweizer Heimatschutz
(Hrsg.)

Die schönsten Aussichten

Zürich, Schweizer Heimatschutz, 2024. 120 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 18.–, Heimatschutz-Mitglieder CHF 10.–. ISBN 978-3-907209-15-8

Der Schweizer Heimatschutz begeht mit den «schönsten Aussichten» Wege abseits bekannter Tourismuspfade. Der Reiseführer vereint Orte, die man nicht unbedingt nebeneinander in einer Publikation erwarten würde. Baukulturelle Qualität und öffentliche Zugänglichkeit sowie die Landesregionen und die Erstellungsepochen bildeten die Auswahlkriterien für die fünfzig Aussichtspunkte. Die Aussichten lassen uns die Spuren der Raumplanung, sich verändernde und intakte Landschaften, Ortsbilder und Baudenkmäler eindrücklich erleben. Die Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zelebriert dafür die Vielfalt und zeigt auf, dass Schutz und Erhalt unseres kulturellen Erbes wichtig sind für eine lebenswerte Schweiz. Texte und eigens angefertigte Fotogra-



fien stellen die Aussichtspunkte und ihre Aussicht vor und ordnen sie kulturell und historisch ein.

Tina Schmid
Zürikinobuch

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2024. 232 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–. ISBN 978-3-03942-223-4

Das Zürikinobuch bietet einen Überblick über alle Räume der Stadt Zürich, in denen Kinos betrieben wurden und werden. Es zeichnet das Bild eines grossen Stücks Zürcher Lebens- und Freizeitkultur und lässt eintauchen in die faszinierende Architektur- und Kulturgeschichte der filmbegeisterten Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt, in die Welt der roten Plüschessel, goldenen Kronleuchter und modernen Kinobauten. Es ist reichhaltig illustriert mit historischen Bildern und neu



für dieses Buch aufgenommenen Fotografien der Kinos sowie schematischen Illustrationen des Kinoinnenen. Tina Schmid's besonderes Interesse gilt den Menschen hinter der Kinokasse und am Projektionsapparat. Für das Buch wurden auch Gespräche mit Operateuren und Operativen über ihre Leidenschaft für das Kino geführt und darüber, welche Überraschungen – von Stromausfällen bis zu Filmrissen – ihr Alltag für sie bereithält.

Schweizerische Kunstführer GSK

Nr. 633/634, 1120–1135.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK). Bern, 2024. 40 bis 84 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 15.– bis 22.–, Jahresabonnement 98.–. Bestellung: gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

633/634: Das Kloster St. Georgen zu Stein am Rhein (D/F/E). **1120:** Das Schlössli Flims und seine Reiche Stube (D/R/E). **1123:** Jean-Ulysse Debély, architecte

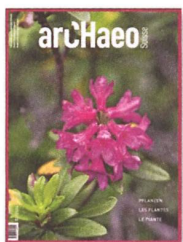


au Val-de-Ruz. **1127:** Die Reformierte Kirche St. Jakob in Sissach. **1130:** Le Musée international d'horlogerie de La Chaux-de-Fonds (F/D/E). **1131:** Hotel Waldhaus Sils Maria (D/F). **1132:** Die Campagne Morillon (D/F). **1133:** La Cuort Ligia Grisch a Trun (R/D/I). **1134:** Les ponts sur le Rhône en Valais (F/D). **1135:** La Place d'armes de Bière, le quartier militaire (F/D).

Periodica

arChaeo Suisse

Zeitschrift von Archéologie Schweiz, Revue d'Archéologie Suisse, Rivista di Archeologia Svizzera. 03/2024. archaeologie-schweiz.ch
ISSN 9-772813-56900-5



Aus dem Inhalt: Pflanzen. Mehr als Erbsenzählerei: die Forschungen zu Pflanzen an der IPNA; Von der Artenliste zum Drei-Gang-Menü der Pfahlbauer*innen; Fibres et teintures végétales: petit historique de leurs usages.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner (FSU). 4/24. www.f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: Von der Landschaft her denken.

DI – Denkmal Information Bayern

Hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 183, 2024. www.blfd.bayern.de
ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Handwerk in der Denkmalpflege.

einst und jetzt

Die Zeitschrift zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Zürich. Ausgabe 16/2024. www.starch-zh.ch



Aus dem Inhalt: Von der Scheune zum Hangar. Der Flugplatz Dübendorf.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 3/2024. www.heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817

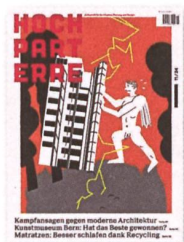
HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE



Aus dem Inhalt: Abwasserreinigung im Umbau. Abwasser und Kreislaufdenken; «Kläranlagen spiegeln die Schweiz»; Expérimentations tous azimuts.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 8–11/24, 37. Jg. www.hochparterre.ch
ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: 8/24: Werkstadt Zürich: Ein SBB-Areal im Wandel; «Lausanne Jardins» – Schauplatz am Wasser; Berlingen: Weiterbauen trotz Ortsbildschutz. Themenhefte: Aufgeschlossenen; Her mit der Vielfalt! 9/24: Bellelay: Was gibts Neues in alten Gemäuern?; Tempo 30: Argumente auf dem Prüfstand; Centre Albert Anker: Architektur setzt Zeichen. Themenhefte: Seismic Award 2024. 10/24: Sonderheft Tierlist. Themenhefte: Prix Lignum 2024. 11/24: Kampfansagen

gegen moderne Architektur; Kunstmuseum Bern: Hat das Beste gewonnen?; Matratzen: Besser schlafen dank Recycling. Themenhefte: Aarau im Fluss.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 2.24–3.24, 30. Jg. www.industrie-kultur.de
ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: 2.24: Braunkohlendlandschaften im Wandel. 3.24: Industrieregion Braunschweig.

Inforaum / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. 3/2024. Verbandsorgan für Mitglieder von EspaceSuisse. www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: Inforaum: RPG 1-Bilanz: das Gespräch aus der Praxis. Spezialpublikation: 10 Jahre RPG 1: Ausgewählte Urteile des Bundesgerichts.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK). N° 3/2024. www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Energie-Architektur. Profanisierung einer göttlichen Kraft; Heimatschutz, Landschaft, Elektrizität; Tra modernità e mimetismo; Die Welt ist eine Baustelle; Colosses d'acier; Stromzähler ab Band; Ein Solarkraftwerk mitten in der Stadt; Trafohäuschen.

KGS Forum

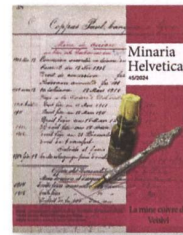
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz (KGS). 41/2024. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Kulturgüterschutz global: 70 Jahre Haager Abkommen von 1954.

Minaria Helvetica

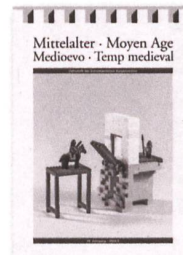
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 45/2024. www.sghb.ch
ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: La mine cuivre de Veisivi.

Mittelalter / Moyen Age

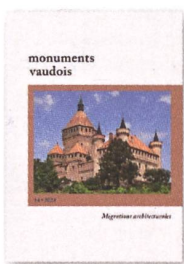
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 29. Jg. 2024/3. www.burgenverein.ch
ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Zugbrücke hoch! Spätmittelalterliche Wehrtechnik im Kanton Bern am Beispiel der Wippbrücken; Un lot de terres cuites architecturales estampées découvertes à Pontenet, Jura bernois; Irrungen und Wirrungen in der Hufeisenforschung.

Monuments vaudois

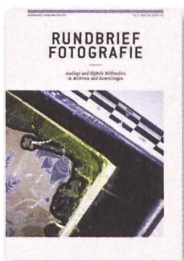
Édité par l'Association Edimento – pour le patrimoine, c/o Section d'histoire de l'art – Université de Lausanne. N° 14-2024. www.monumentsvaudois.ch, monumentsvaudois@gmail.com ISSN 1664-3011



Contenu: Migrations architecturales. Immigrations architecturales: une histoire millénaire; La vie parisienne au bord du Léman: De Paris à Pully: la villa Eupalinos de Charles Stern; Le modèle corbuséen dans l'habitat collectif vaudois vers 1950–1960.

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg. Vol. 31 (2024), No. 2 / N.F. 122. www.deutscherkunstverlag.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Technologie und Erkenntnis; «Raphael ohne Hände»: Zum Kunstan-spruch der Fotografie; Botanical Portraits; Color Plates, Material, and Condition.

TEC21

Schweizerische Bauzeitung. Nr. 15–24/2024, 150. Jg. www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 15:** Alles ausser gewöhnlich. **Nr. 16:** Lernlandschaft in Tansania. **Nr. 17:** Wald im Wandel. **Nr. 18:** Res publica. **Nr. 19-20:** Backsteinbauten transformiert. **Nr. 21:** Innenarchitektur interdisziplinär. **Nr. 22:** Kreislaufwirtschaft: Faktor Mensch. **Nr. 23:** Glasgewand. **Nr. 24:** Naturwerkstein.

Die Umwelt

Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt. 3/2024. www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Nachhaltig handeln – wie geht das?

werk, bauen + wohnen

Organ des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA). 9–10/2024. www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **Nr. 9:** Mitten im Dorf. Beleben und Verdichten auf dem Land. **Nr. 10:** Kühle Räume. Bauen im Klimawandel.

ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung. 37. Jg, 2024, Heft 1. wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198

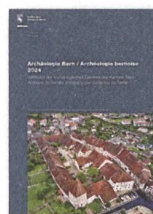


Aus dem Inhalt: Positionen der Konservierung und Restaurierung von Gemälden in der deutschsprachigen Literatur anhand von ausgewählten Texten der 1820er bis 1930er Jahre; Identifizierungsmöglichkeiten der frühen cellulosischen Chemiefasern in musealen Sammlungen.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie Bern / Archéologie bernoise 2024

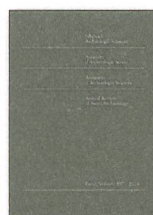
Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2024 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2024. 308 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 56.–. Bestellung: adb.sab@be.ch ISBN 978-3-9525608-5-3



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2023 / L'année archéologique 2023; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Archäologie Schweiz

Jahrbuch. Band 107, 2024. 330 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 130.–. Bestellung: www.archaeologie-schweiz.ch ISBN 978-3-906182-22-3



Aus dem Inhalt: Die Entwicklung des Siedlungsstandortes Schaan FL zwischen dem 3. und 8./9. Jahrhundert n. Chr.; L'épave d'Hauterive NE; Le mobilier céramique valaisan entre le 3^{ème} et le 5^{ème} siècle de notre ère.

Berichte! Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

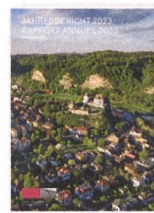
2024/17. Hrsg. von der Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern. 68 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestellung: www.da.lu.ch ISSN 2296-0325



Aus dem Inhalt: Im Gespräch mit dem ehemaligen und dem neuen Kantonsarchäologen; Weggis, Hertenstein, Zinnenstrasse 6, Villa Senar; Die Voruntersuchungen zum Durchgangsbahnhof Luzern; Horw, Friedhof; Restaurierungen, Ausgrabungen und weitere Massnahmen; Interview mit Christine Meyer-Freuler zum Thema Frauen in der Archäologie; Denkmalpflege und Industriekultur.

Berner Heimatschutz

Jahresbericht 2022. 31 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestellung: www.bernerheimatschutz.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Jahresberichte der Regionalgruppen.

Bund Schweizer Architektinnen und Architekten

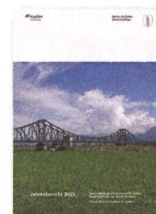
Jahresbericht 2023. 160 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestellung: www.bsa-fas.ch



Aus dem Inhalt: Zentralvorstand; Jahresbericht; Rapport annuel; Rapport annuelle; Aktivitäten der Ortsgruppen; Neumitglieder; Statistiken; Mitglieder; werk, bauen + wohnen; BSA-Preisträger.

Denkmalpflege des Kantons St. Gallen / Denkmalpflege der Stadt St. Gallen

Jahresbericht 2023. 82 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestellung: www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen. Brückenkanton St. Gallen; Quellen zum Alltag und zum Bauen im Altstätten des 18. Jahrhunderts; Ausgewählte Renovationen; Denkmalpflege der Stadt St. Gallen. Der Vielfalt des Kulturerbes begegnen; Ausgewählte Renovationen.

Schweizer Heimatschutz
Jahresbericht 2023.
34 Seiten mit Abbildungen
in Farbe. Bestellung:
www.heimatschutz.ch



Aus dem Inhalt: Unter Druck; Beharrlichkeit bei viel Gegenwind; Hartes Pflaster; Besonderes Engagement; Augen auf!; Zehn Jahre Baukultur erleben; Klimaoffensive Baukultur; Baukultur 1975–2000; Die Schönsten und vieles mehr; Tagung «Baukultur heute!»; Bewährtes und Neues.

Stiftung SIK-ISEA
Jahresbericht 2023.
96 Seiten mit Abbildungen
in Farbe. Bestellung:
www.sik-isea.ch



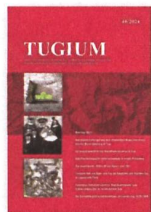
Aus dem Inhalt: Blickpunkte; Dialog: NFT, Blockchain, KI und die bildende Kunst; Personen, Zahlen, Fakten; Verein zur Förderung von SIK-ISEA.

Topiaria Helvetica 2024
Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur (SGGK) 2024. Zürich, vdf Hochschulverlag, 2024. 88 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. Bestellung: www.vdf.ch ISBN 978-3-7281-4177-4



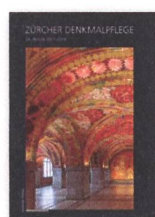
Aus dem Inhalt: Im Treibhaus – Gärten und Klimawandel.

Tugium
Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte(n) und des Museums Burg Zug. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zug. 40/2024. 268 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 25.–. Bestellung: info.ada@zg.ch ISBN 978-3-907587-39-3 ISSN 1421-2846



Aus dem Inhalt: Das mobile Kulturgut aus dem ehemaligen Kapuzinerinnenkloster Maria Opferung in Zug; Ein aussergewöhnlicher Wandmalereizyklus in einem Zuger Profanbau; Die Gemeinde Ägeri im «Ägeri-Zug-Rodel».

Zürcher Denkmalpflege
24. Bericht 2017–2018. Kanton Zürich, Kantonale Denkmalpflege, 2024. 350 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 45.–. Bestelladresse: www.schwabe.ch ISBN 978-3-7965-4966-3 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.20384/zop-1737



Aus dem Inhalt: Die liturgischen Geräte des Bezirks Dielsdorf; Innovation beim Holzbau im Kanton Zürich 1905–1948; Ausführliche Berichte: Von der kantonalen Denkmalpflege betreute Schutzobjekte sowie Abbrüche wichtiger Gebäude im Gebiet des Kantons Zürich und in den Städten Winterthur und Zürich; Kurzberichte: Weitere von der kantonalen Denkmalpflege und anderen Fachstellen betreute Schutzobjekte sowie Abbrüche wichtiger Gebäude im Gebiet des Kantons Zürich und in den Städten Winterthur und Zürich.

Impressum

NIKE
Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) setzt sich für eine starke Verankerung des Kulturerbes in Gesellschaft und Politik ein. Sie ist ein Verband mit 43 Mitgliederorganisationen aus allen Bereichen des Kulturerbes. Die NIKE ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie von Europa Nostra.

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel (NIKE) oeuvre en faveur de la reconnaissance du patrimoine culturel au sein de la société et du monde politique. Constitué en association, il rassemble 43 organisations actives dans tous les domaines du patrimoine culturel. NIKE est membre de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales et d'Europa nostra.

Wir sind umgezogen.
Neu finden Sie uns in der Berner Altstadt.

Nous avons déménagé. Vous nous trouverez désormais dans la vieille ville de Berne.

NIKE
Kramgasse 61
CH-3011 Bern
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführung:
Sebastian Steiner
sebastian.steiner@nike-kulturerbe.ch
nike-kulturerbe.ch

Redaktion:
Daniel Bernet
daniel.bernet@nike-kulturerbe.ch
nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin
39. Jahrgang Nr. 4/2024
Das NIKE-Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 1861 Exemplaren (bestätigt WEMF 2024).

Die inhaltliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Redaktionskommission des NIKE-Bulletins: Prof. Ph. D. Giacinta Jean, SUPSI; France Terrier, Cheffe de projet Arc Horloger; David Vuillaume, Geschäftsleiter Deutscher Museumsbund e. V.; Prof. Dr. Stefan Wülfert, Präsident EKD.

Das NIKE-Bulletin erfüllt die Standards für Gold Open Access.



Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Jahresabonnement
CHF 70.– / EUR 80.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 18.– / EUR 20.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen
Médiatrice Traductions,
Alain Perrinjaquet & Sylvie Colbois, Glovelier;
Irene Bisang, Zürich

Layout und Druck
Stämpfli AG, Bern



gedruckt in der
schweiz

Termine
Heft 1/2025
Redaktionsschluss 20.01.25
Inserateschluss 13.02.25
Auslieferung 24.03.25

Heft 2/2025
Redaktionsschluss 14.04.25
Inserateschluss 08.05.25
Auslieferung 16.06.25

Heft 3/2025
Redaktionsschluss 04.08.25
Inserateschluss 28.08.25
Auslieferung 06.10.25

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffiz federal da cultura UFC

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



Unterstützt durch die
Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

ISSN 1015-2474